

LBBW

Investorenpräsentation

Ergebnis zum
30. September 2010

Landesbank Baden-Württemberg

LB≡BW



1. LBBW auf einen Blick

02 – 09

2. Ergebnis zum 30. September 2010

10 – 15

3. Ausblick

16 – 18

Neuausrichtung eingeleitet



- Noch stärkere Ausrichtung auf Kundengeschäft in den Kernmärkten
- Abbau von nicht-strategischen Aktivitäten und Beteiligungen
- Reduktion der Bilanzsumme um ca. 40%
- Kosteneinsparung von rund EUR 700 Mio. p.a. schrittweise bis 2013

Kundenorientiertes Geschäftsmodell



- Partner des Mittelstands
- Privatkundengeschäft in regionalen Kernmärkten
- Sparkassenzentralbank in drei Bundesländern
- Kundenorientiertes Kapitalmarktgeschäft
- Immobilienfinanzierung in ausgewählten Zielmärkten

Starke Kernmärkte



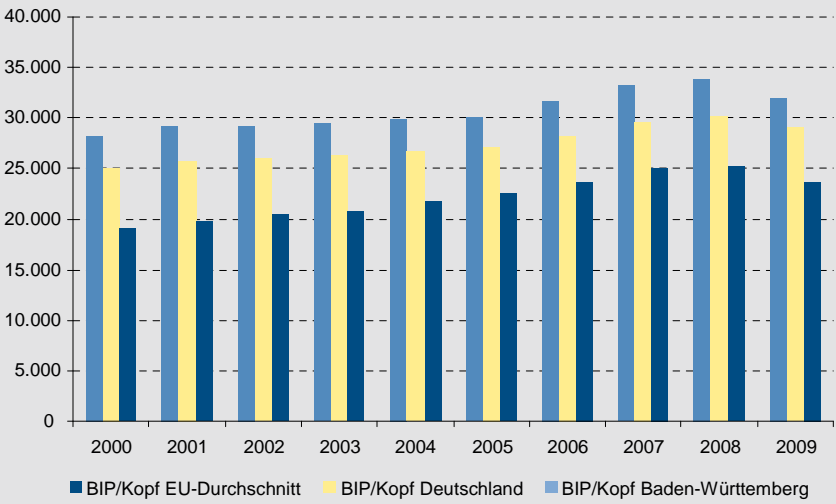
- Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz u. Sachsen erwirtschaften ca. 23% des deutschen Bruttoinlandsprodukts
- Baden-Württemberg ist eine der wohlhabendsten Regionen in Europa

Ergebnis zum 30. September 2010



- LBBW im 3. Quartal mit positivem Ergebnis in Höhe von EUR 143 Mio.
- Umfassende Restrukturierung kommt planmäßig voran, solides Kundengeschäft
- Risikoaktiva deutlich reduziert
- Kernkapitalquote steigt auf 10,8 Prozent, Gesamtkennziffer auf 14,8 Prozent
- Volatile Finanzmärkte belasten weiterhin stark das Ergebnis
- Nach neun Monaten Konzernverlust nach Steuern noch bei EUR 147 Mio.

Baden-Württemberg: Eine bedeutende Wirtschaftsregion



Quellen: Eurostat, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Baden-Württemberg ist eine der wohlhabendsten Regionen in Europa

- Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf liegt bei 134,9% des EU-Durchschnitts für 2009
- Größere Wirtschaftskraft als Österreich oder die Schweiz
- Exportquote höher als der Bundesdurchschnitt
- Baden-Württembergische Unternehmen sind führend in Forschung und Entwicklung (FuE): höchster Anteil der FuE-Aufwendungen am BIP aller Bundesländer, die meisten Patentanmeldungen pro 100.000 Einwohner

Arbeitslosenquote August 2010



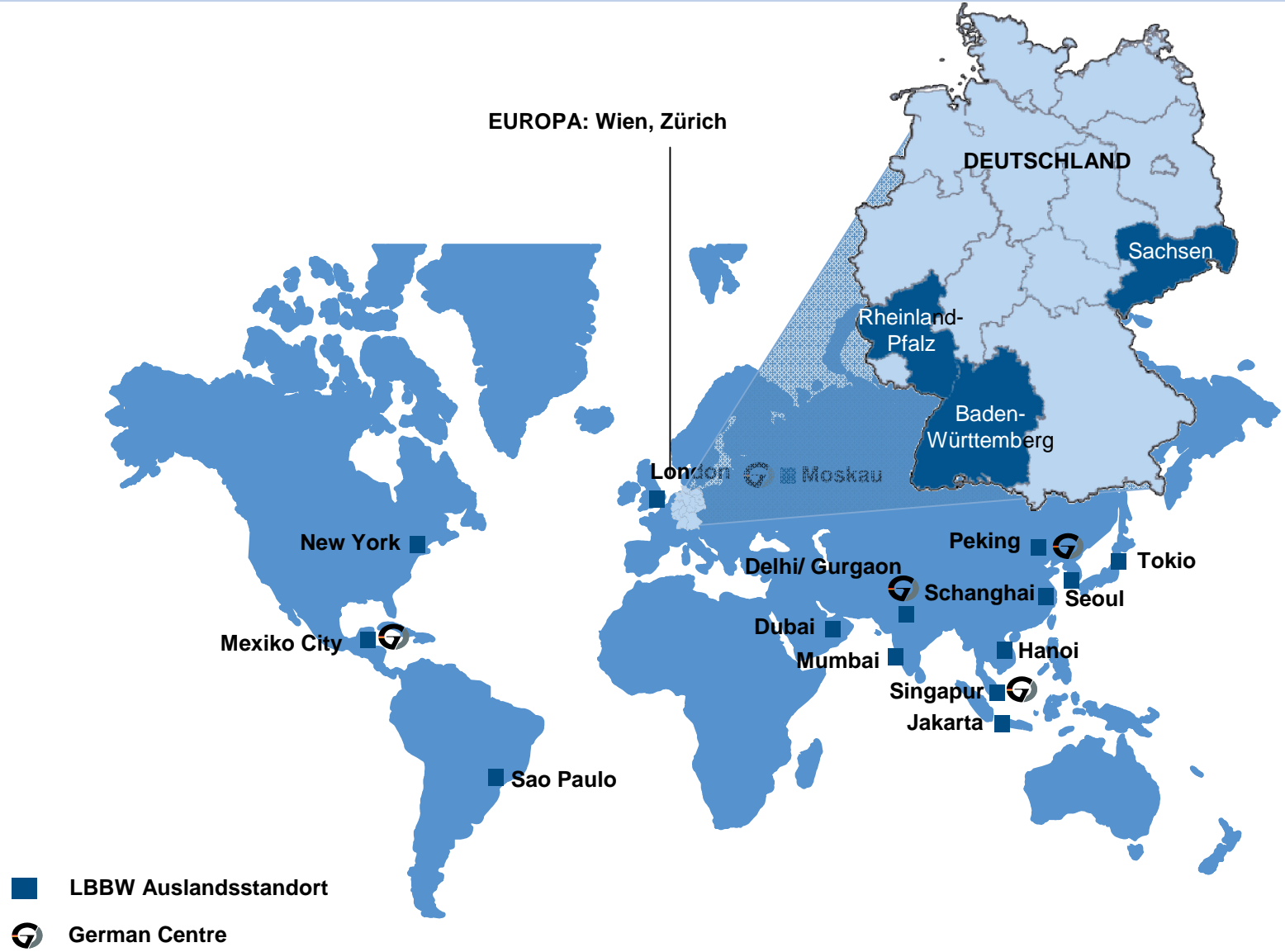
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Niedrige Arbeitslosenquote

- Arbeitslosenquote 4,9% in Baden-Württemberg deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 8,5% im August 2010
- Drittniedrigste Pro-Kopf-Verschuldung aller deutschen Bundesländer mit EUR 4.004 im Dezember 2009
- Baden-Württemberg ist der Sitz der von:



LBBW: Wir sind dort, wo uns unsere Kunden brauchen



Zukünftiges Geschäftsmodell der LBBW mit fünf Säulen

Unternehmenskunden

- Unternehmenskunden in den regionalen Kernmärkten
- Ausgewählte Großkunden im gesamten deutschsprachigen Raum
- Fokus auf langfristigen Kundenbeziehungen
- Keine Einschnitte im Produktangebot
- Präsenz in wichtigen Wachstumsmärkten Asiens und in Amerika bleibt erhalten

Private Kunden

- Privatkunden insbesondere in gehobenen Segmenten in regionalen Kernmärkten
- Hoher Marktanteil in Stuttgart trotz hartem Wettbewerb
- Mehrwert-Girokonto BW extend für die besten Konditionen ausgezeichnet
- Wachstumschancen vor allem im gehobenen Segment
- Bruttoneugeldzuflüsse von einer halben Mrd. Euro im Wealth Management

Sparkassen

- Sparkassen in Deutschland, insbesondere in den regionalen Kernmärkten
- Hohe Verbundquote über 85 Prozent in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz
- Breites Produkt- und Leistungsspektrum
- Neue Abteilung Corporate Finance für Sparkassen
- Lebhaftige Nachfrage nach Förderkrediten: Neugeschäft um 14 Prozent gesteigert

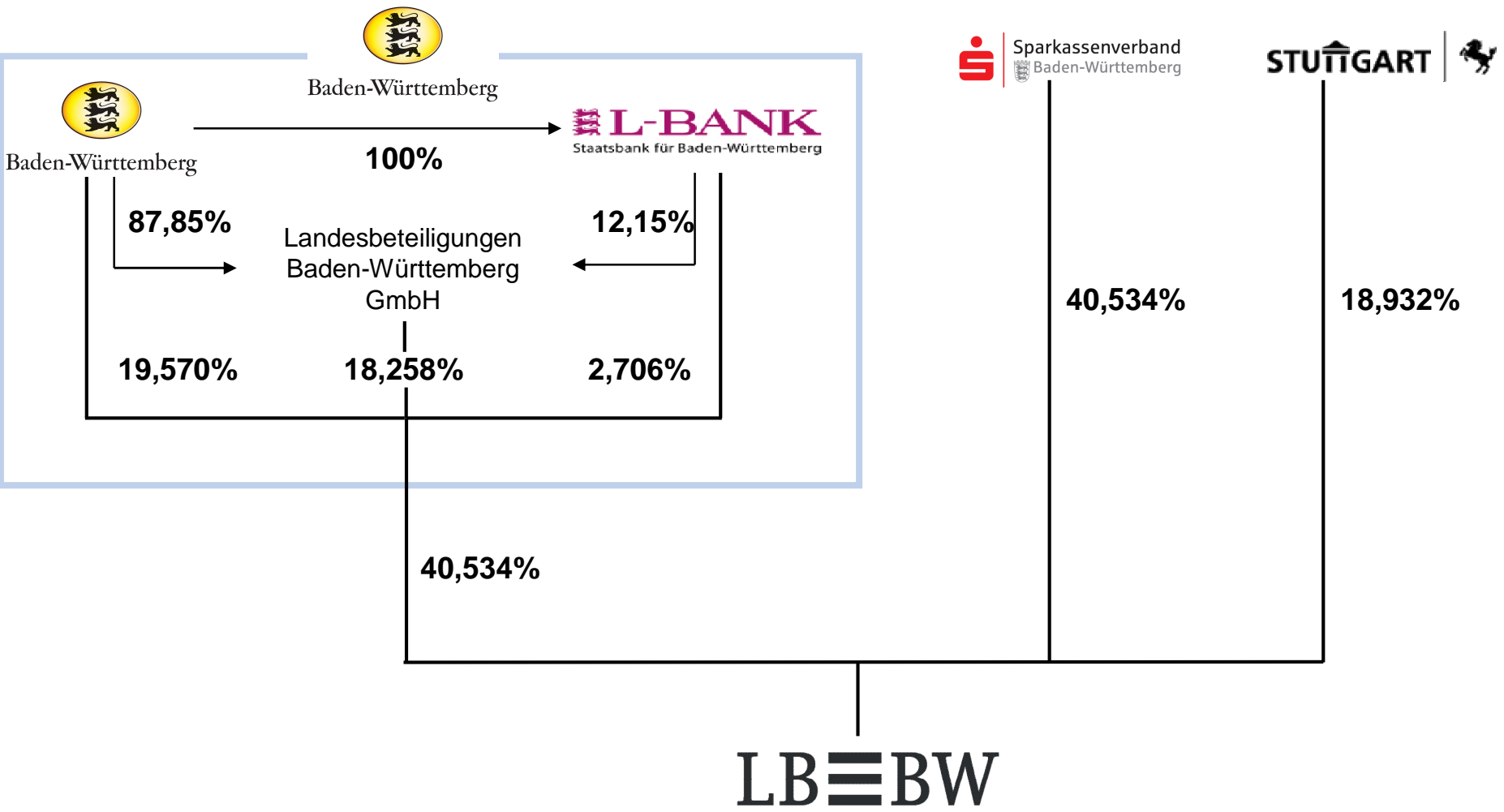
Financial Markets

- Sparkassen, Privat-, Unternehmenskunden und Institutionelle
- Noch stärkere Ausrichtung auf das Kundengeschäft
- Strukturierung, Vertrieb und Handel von Zins-, Geldmarkt-, Währungs-, Kredit- und Aktienprodukten
- Führende Position im Schuldschein- und Pfandbriefgeschäft

Immobilienfinanzierung

- Investoren, Immobilienunternehmen, Immobilienfonds und Wohnungsunternehmen
- Fokussierung auf den deutschen Markt
- Ausgewählte Aktivitäten in den USA und Großbritannien

Starke Eigentümerstruktur



Starke Unterstützung durch die Eigentümer

- **Klares Bekenntnis aller Träger zur LBBW**
- **Kapitalerhöhung wurde von allen Eigentümern gemeinsam getragen und bildet zusammen mit dem Risikoschild das Fundament für eine tiefgreifende Neuausrichtung**
- **Keine EU-Auflage für einen Wechsel der Eigentümer (Trägerstabilität)**
- **Hohe Verbundquote mit den baden-württembergischen Sparkassen**

“Nun steht der Rahmen fest, innerhalb dessen sich die LBBW auf ihre größte Stärke konzentrieren kann, die partnerschaftliche Begleitung des innovativen Mittelstands in Baden-Württemberg. Für den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg ist diese schnelle Entscheidung eine positive Botschaft.“

Günther H. Oettinger
Ehemaliger Ministerpräsident

“Das neue Geschäftsmodell passt sehr gut zu den Sparkassen. Die Konzentration auf das Kundengeschäft, komplementär zu den Sparkassen, und die wichtige Funktion der Sparkassenzentralbank werden gestärkt.“

Peter Schneider
Präsident des Sparkassenverbands BW

“Die LBBW wird mit ihrer Tochter BW-Bank eine profilierte Mittelstandsbank sein. Sie kann damit auch ihre wichtige Rolle für die Wirtschaft in Stuttgart, der Region und im Land und für Ihre Privatkunden gestärkt wahrnehmen.“

Dr. Wolfgang Schuster
Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart

Zitate anlässlich der Genehmigung der Neuausrichtung des LBBW-Konzerns durch die EU-Kommission am 15.12.2009

Ratingübersicht



Verbindlichkeiten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Langfrist-Rating ▪ Kurzfrist-Rating ▪ Ausblick
Finanzkraft
Öffentliche Pfandbriefe
Hypothekendarlehen
Garantierte (Grandfathered) Verbindlichkeiten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Langfrist-Rating ▪ Ausblick

Aa2 P-1 negativ
C-
Aaa
Aaa
Aaa stabil

A+ F1+ stabil
C/D*
AAA
–
AAA stabil

* Rating Watch Negative

1. LBBW auf einen Blick

02 – 09

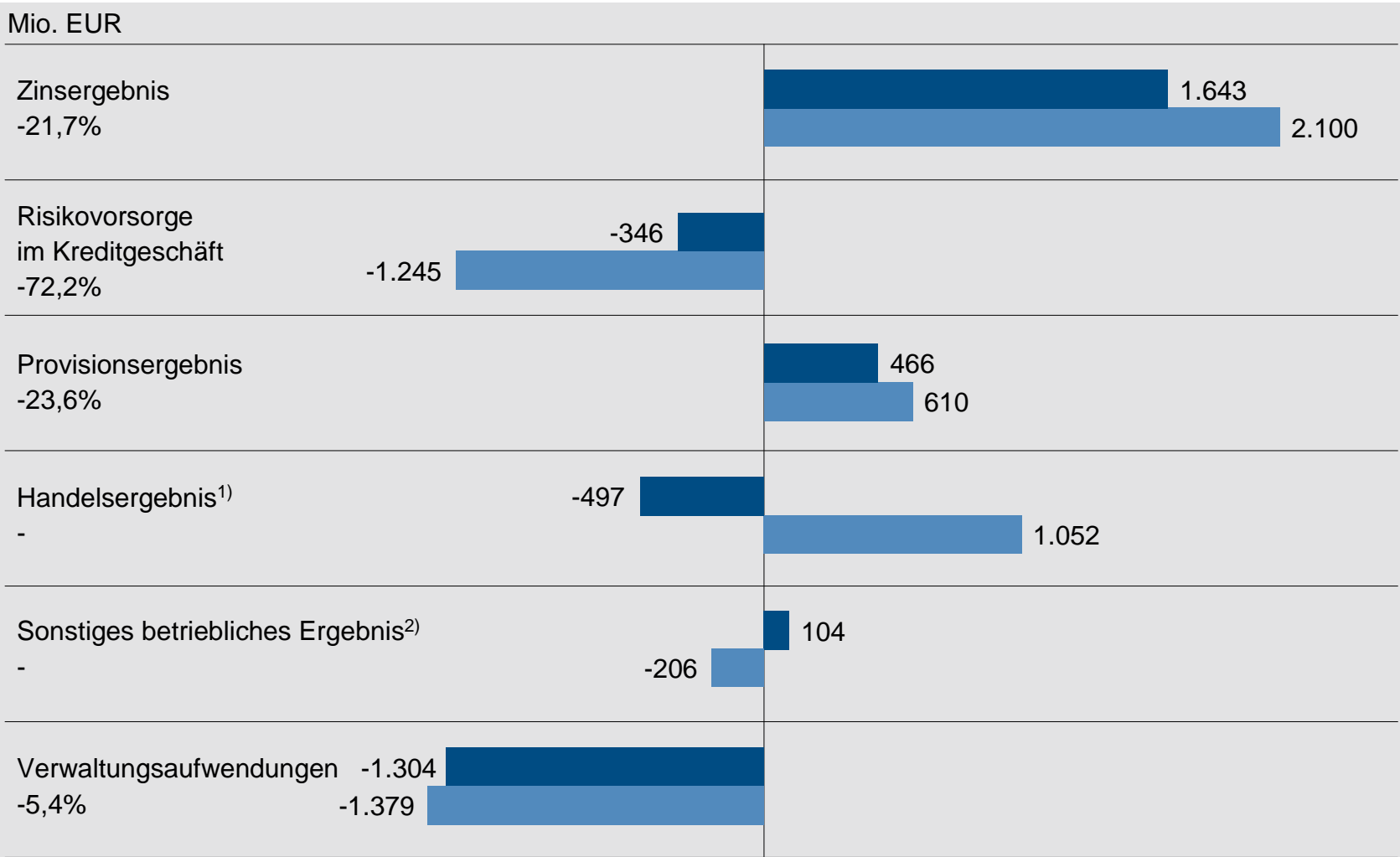
2. Ergebnis zum 30. September 2010

10 – 15

3. Ausblick

16 – 18

Ergebnisse im Überblick: Restrukturierung der LBBW greift



¹⁾ Dieser Posten umfasst neben dem Handelsergebnis i. e. S. zusätzlich das Ergebnis aus ■ 1. Januar - 30. September 2010 ■ 1. Januar - 30. September 2009*

Finanzinstrumenten der Fair Value-Option sowie das Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen

²⁾ Neben den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen wird in diesem Posten zusätzlich das Ergebnis aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien ausgewiesen

Differenzen ergeben sich durch Rundung
* Inklusive Anpassungen nach IAS 8

Wieder schwarze Zahlen im dritten Quartal, solides Kundengeschäft

Zinsergebnis

- Betrag EUR 1.643 Mio. (-21,7% im Vergleich zum Vorjahreswert)
- Zinsergebnis des Vorjahres stark positiv durch die damalige Zinsentwicklung beeinflusst, aufgrund einer Abflachung der Zinskurve blieben derartige Effekte in diesem Jahr aus
- In dieser Position zeigt sich die deutliche Verringerung des Interbankengeschäfts sowie die strategisch gewollte deutliche Reduktion des Credit Investment Portfolios (CIP)
- Zinsertrag aus Tochterunternehmen reduzierte sich

Provisionsergebnis

- Betrag EUR 466 Mio. (-23,6% im Vergleich zum Vorjahreswert)
- Vorjahr stark positiv von Einmalerträgen geprägt
- Nach wie vor bestehende Zurückhaltung der Anleger bei Wertpapiergeschäften aufgrund der Marktunsicherheiten

Handelsergebnis

- Zeigte einen Verlust von EUR 497 Mio. (Vorjahreswert: EUR 1.052 Mio.)
- Stand unter dem negativen Einfluss von Bewertungsschwankungen, in erster Linie aufgrund hoher Risikoaufschläge aus Staatsrisiken
- Im Vergleich zum Halbjahr konnten Bewertungsverluste zum Teil wieder aufgeholt werden

Sonstiges betriebliches Ergebnis

- Betrag EUR 104 Mio.
- Hat sich damit gegenüber dem von Einmaleffekten belasteten Vorjahr deutlich, um EUR 310 Mio., gesteigert

- LBBW im **dritten Quartal** mit **positivem Ergebnis** in Höhe von **EUR 143 Mio.** (drittes Quartal 2009: EUR -803 Mio.), damit konnte auch der Halbjahresverlust teilweise aufgeholt werden
- **Kernkapitalquote** der LBBW hat sich zum 30. September 2010 auf **10,8 Prozent** deutlich erhöht
- Für die ersten **neun Monate 2010 Konzernfehlbetrag** von **EUR 147 Mio.** (Vorjahr: EUR -501 Mio.) bei erfreulichen Erträgen im Privat- und Unternehmenskundengeschäft sowie einer reduzierten Kreditrisikovorsorge
- In diesem Ergebnis sind insgesamt rund EUR 600 Mio. Belastungen aus dem im Abbau befindlichen Kreditersatzgeschäft verarbeitet
- Durch die nach wie vor hohe Volatilität an den Finanzmärkten ist eine konkrete Prognose für das LBBW-Gesamtjahresergebnis zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Dies gilt sowohl für das IFRS- als auch das HGB-Ergebnis

Entwicklung der operativen Segmente

Segment Corporates

- Erwirtschaftete in den ersten neun Monaten des Jahres **operative Erträge** in Höhe von **EUR 1.650 Mio.**, d.h. leicht über dem Vorjahreswert von EUR 1.599 Mio.
- **Segmentergebnis vor Steuern** konnte gegenüber dem Halbjahr (EUR 380 Mio.) nahezu verdoppelt werden auf **EUR 735 Mio.**
- Ausgesprochen positive Entwicklung über alle Bereiche des Unternehmenskundengeschäfts hinweg
- Die deutlich reduzierte Kreditrisikovorsorge in Folge der generellen konjunkturellen Erholung verstärkte den positiven Effekt

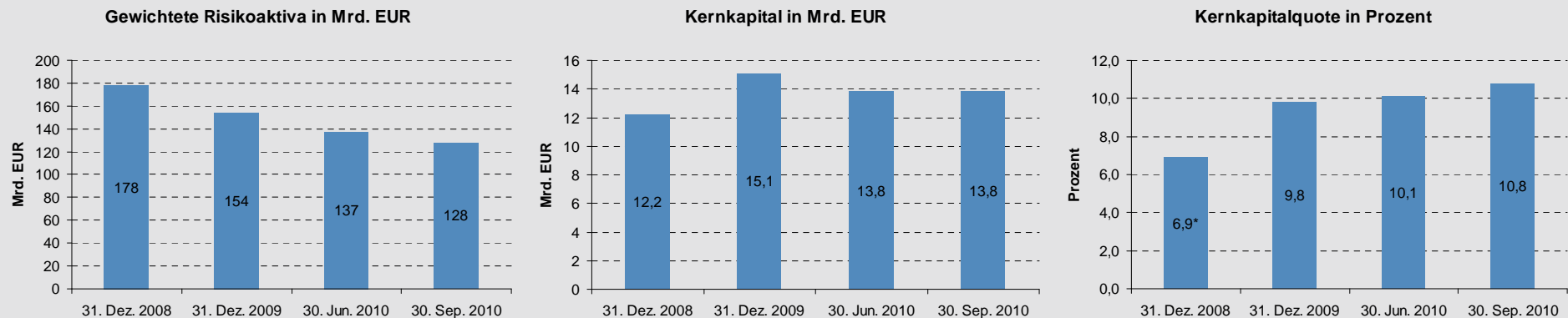
Segment Retail Clients

- **Operative Erträge** ausgebaut auf **EUR 475 Mio.** (Vorjahreswert: EUR 449 Mio.)
- Erlöse aus dem Einlagen- und Finanzierungsgeschäft sowie der Ausbau im Geschäftsfeld Wealth Management konnten die leicht rückgängigen Umsätze im Wertpapiergeschäft mehr als ausgleichen
- **Segmentergebnis vor Steuern** erhöhte sich auf EUR 103 Mio. und war damit fast doppelt so hoch wie der Vorjahreswert (EUR 57 Mio.)

Segment Financial Markets

- **Operative Erträge** lagen bedingt durch Marktverwerfungen, das deutlich reduzierte Interbankengeschäft und das niedrige Zinsniveau mit **EUR 535 Mio.** erwartungsgemäß unter dem sehr guten Vorjahreswert (EUR 967 Mio.)
- **Segmentergebnis vor Steuern** belief sich auf **EUR 277 Mio.** (Vorjahr: EUR 715 Mio.) und lag EUR 77 Mio. über dem Halbjahresergebnis

Kernkapitalquote steigt auf 10,8 Prozent



- Zum 30. September 2010 steigt die Kernkapitalquote der LBBW auf 10,8%
- Die Gesamtkennziffer erhöhte sich ebenfalls und lag bei 14,8%
- Risikoaktiva in diesem Jahr bereits deutlich reduziert von EUR 154 Mrd. auf EUR 128 Mrd.
- Allein im dritten Quartal verringerte sich das Credit Investment Portfolio (CIP), das ursprünglich rund EUR 95 Mrd. betragen hatte, um weitere EUR 8 Mrd. auf EUR 58 Mrd., was auch zur deutlichen Steigerung der Kapitalquoten beitrug

* Bezogen auf das gesamte Risikovolumen (anrechnungspflichtige Positionen) nach KWG

Geschäftszahlen des LBBW-Konzerns zum 30. September 2010

	01.01.–30.09.2010 EUR Mio.	01.01.–30.09.2009 EUR Mio.*	Veränderung	
			EUR Mio.	%
Zinsergebnis	1.643	2.100	-457	-21,7
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-346	-1.245	899	-72,2
Provisionsergebnis	466	610	-144	-23,6
Handelsergebnis	-497	1.052	-1.549	---
Sonstiges betriebliches Ergebnis	104	-206	310	---
Summe operativer Erträge (nach RV)	1.370	2.311	-941	-40,7
Verwaltungsaufwendungen	-1.304	-1.379	75	-5,4
Finanzanlageergebnis	92	-469	561	---
At-Equity- und EAV-Ergebnis	-12	-39	27	-68,6
Operatives Ergebnis	146	424	-278	-65,6
Impairment auf Goodwill	0	-400	400	- 100,0
Restrukturierungsaufwendungen	-54	-251	197	-78,3
Provisionsaufwand öffentl. Garantien	-230	-77	-153	>100,0
Konzernergebnis vor Steuern	-138	-304	166	-54,7
Steueraufwand	-9	-197	188	-95,3
Konzernfehlbetrag	-147	-501	354	-70,6

Differenzen ergeben sich durch Rundung

* Inklusive Anpassungen nach IAS 8

1. LBBW auf einen Blick

02 – 09

2. Ergebnis zum 30. September 2010

10 – 15

3. Ausblick

16 – 18

- Umfassende Restrukturierung kommt planmäßig voran, die Einsparungen aus dem angestoßenen Kostensenkungsprogramm liegen gut im Plan
- Das kundenorientierte Geschäftsmodell der LBBW hat sich erneut als solide und nachhaltig ertragsstark erwiesen
- Gerade in den Kerngeschäftsfeldern Privatkunden- und Unternehmenskundengeschäft lagen die Ergebnisse zum 30. September 2010 insgesamt über Plan
- Damit konnte sich das Neun-Monats-Ergebnis im Vergleich zum Halbjahresergebnis verbessern
- Dagegen stehen die nach wie vor hohen Wertschwankungen beim Credit Investment Portfolio (CIP)
- Die Belastungen sowie Risiken aus dem Credit Investment Portfolio (CIP) werden weiterhin mit hoher Priorität abgebaut
- Die LBBW geht nach wie vor von einer deutlichen Verbesserung des Jahresergebnisses gegenüber dem Vorjahr aus
- Durch die nach wie vor hohe Volatilität an den Finanzmärkten ist eine konkrete Prognose für das LBBW-Gesamtjahresergebnis zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht möglich. Dies gilt sowohl für das IFRS- als auch das HGB-Ergebnis

Stringente Umsetzung der Neuausrichtung

- ✓ Abbau des Credit Investment Portfolios über Plan
- ✓ Bereits abgeschlossene Verkäufe bzw. laufende Verkaufsprozesse von Beteiligungen
 - Im März 2010 verkauft die LBBW die LBBW Securities, LLC, ihren U.S. Broker/Dealer, an Guggenheim Partners
 - Im August 2010 Verkauf des Privatkundengeschäfts der LBBW Luxemburg S.A. an die DekaBank Luxembourg
 - Im November 2010 Verkauf der LRI Invest an Augur Capital
 - Weitere Verkaufsprozesse laufen
- ✓ Reduzierung der Repräsentanzen in Europa abgeschlossen
- ✓ Rückgang der Verwaltungskosten
- ✓ Gesetz über die Landesbank Baden-Württemberg sowie die Satzung der LBBW wurden mit Wirkung zum 14. August 2010 geändert
 - Aufsichtsrat als das zentrale Aufsichtsorgan der LBBW an Stelle des bisherigen Verwaltungsrats
 - Hauptversammlung tritt an die Stelle der Trägerversammlung

Ziel: Angepasstes Geschäftsmodell, mit dem sich die LBBW – trotz des unsicheren und sich stark verändernden Umfelds – zukunftsicher und profitabel aufstellt

Jörg Huber
Managing Director
Head of Funding & Investor Relations
Telefon: +49 711-127-78741
Telefax: +49 711-127-6678741
Email: Joerg.Huber@LBBW.de

Landesbank Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
Germany

Karl W. Haeling
Head of Strategic Debt Distribution
Telefon: +1 212-584-1736
Telefax: +1 212-584-1739
Email: Karl.Haeling@LBBWus.de

LBBW Branch New York
280 Park Avenue, 31st Floor West
New York 10017
U.S.A.

Peter Kammerer
Head of Investor Relations
Telefon: +49 711-127-75270
Telefax: +49 711-127-6675270
Email: Peter.A.Kammerer@LBBW.com

www.LBBW.com
LBBW <CORP> <GO>
LBBW <GO>

Frank Paresen
Head of International Funding
Telefon: +49 711-127-78835
Telefax: +49 711-127-6678835
Email: Frank.Paresen@LBBW.de

Sabine Weilbach
Investor Relations
Telefon: +49 711-127-75103
Telefax: +49 711-127-6675103
Email: Sabine.Weilbach@LBBW.de

Diese Präsentation dient Werbezwecken. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an Professionelle Kunden und Geeignete Gegenparteien. Diese Präsentation genügt nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen. Die genannten Produkte oder Finanzinstrumente unterliegen nicht dem Verbot des Handels vor Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Diese Präsentation berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände eines Anlegers, enthält kein zivilrechtlich bindendes Angebot und stellt keine Anlageberatung dar. Nähere Auskunft erteilt Ihnen ihr persönlicher Ansprechpartner.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auch auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können.

Rechtlich maßgeblich für einen Kauf ist allein der jeweilige Geschäftsabschluss, der in der Regel telefonisch erfolgt. Sofern für das Produkt eine Prospektpflicht nach dem Wertpapierprospektgesetzes oder Investmentgesetzes besteht, erhalten Sie die maßgeblichen Prospekte von Ihrem persönlichen Ansprechpartner.

Handelt es sich um Produkte von Dritten, weisen wir darauf hin, dass die LBBW für den Vertrieb dieser Produkte Vermittlungsentgelte und/oder Vertriebsfolgeprovisionen erhalten kann.

Vor Investition empfehlen wir, den Rat eines Steuerberaters und Wirtschaftsprüfers einzuholen.

Soweit dieses Dokument Hinweise auf steuerliche Effekte enthält, wird darauf hingewiesen, dass die konkreten steuerlichen Auswirkungen von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können.

Investoren sollten beachten, dass die Wertpapiere nicht in allen Ländern angeboten und verkauft werden dürfen. Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, sollten sich über etwaige nationale Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Diese Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe an Dritte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis der LBBW nicht gestattet.